

## ANWEIDEN

### Pferde richtig anweiden

Da das Pferd ein Pflanzenfresser ist, ist sein Verdauungsapparat hauptsächlich auf die Verdauung von Rohfaser im Dickdarm ausgelegt. Heu ist rohfasereich, junges Gras im Frühjahr ist jedoch rohfaserarmer und reich an Proteinen und Kohlenhydraten. Diese sollte das Pferd möglichst vollständig im Dünndarm verdauen. Frisst das Pferd zu viele Proteine und Kohlenhydrate, kann es diese im Dünndarm nicht vollständig verdauen, sie gelangen dann in den Dickdarm und können durch eine plötzliche Veränderung der Darmflora zu Durchfall, Kotwasser und Koliken führen. Daher ist es wichtig, beim Anweiden weiterhin ausreichend Raufutter in guter Qualität zu füttern, um die Rohfaserversorgung sicher zu stellen. Neben genügend Raufutter braucht es eine bedarfsorientierte Menge Kraft- oder Ergänzungsfutter. Damit sich die Darmflora beim Anweiden an das neue Nährstoffangebot anpassen kann, müssen Futterumstellungen immer langsam geschehen.

#### Wichtige Punkte fürs Anweiden

- Gesunde Darmflora/gesundes Pferd braucht 2 bis 4 Wochen zur Umgewöhnung
- Vorsicht bei stoffwechselbelasteten Tieren (Hufrehe, EMS, ECS, PSSM)!
- Vor dem Weideauftrieb Heu (Heuersatz) fressen lassen (kein Kraftfutter!)
- Nach dem Weidegang erst Heu, dann Kraftfutter
- Optimale Graslänge > 20 cm
- Bei Verdauungsstörungen (z. B. Kotwasser, Durchfall, übel riechender Kot) Weidegang reduzieren!

Es empfiehlt sich, bereits einige Wochen vor Weidebeginn mit dem Grasfressen an der Hand zu beginnen.

#### Beispiel Anweiden

- 1. bis 3. Tag fünf Minuten
- 4. + 5. Tag zehn Minuten
- Nach 1 Woche 15 bis 20 Minuten
- Ab der zweiten Woche 30 Minuten am Tag grasen lassen



## Frühling



Geschätzte Pferdehalterinnen und Pferdehalter

Der Beginn der Weidesaison stellt so manchen Pferdehalter vor Herausforderungen. Mit

passendem Rau- und Ergänzungsfutter kann allfälligen Verdauungsstörungen entgegengewirkt und mit diversen "Problemlösern" in schwierigeren Fällen eingegriffen werden. Es ist uns wichtig, dass wir Ihr Pferd in dieser Übergangszeit mit dem passenden Futter bestmöglich versorgen können.

Wir von der LANDI Weinland erhoffen uns für das Jahr 2022 vermehrte Kundenkontakt: Es ist nun wieder möglich, Betriebsbesuche durchzuführen. Ausserdem ist eine umfangreiche Informationsveranstaltung für Pferdehalterinnen und Pferdehalter geplant. Weitere Details zur Veranstaltung folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Haben Sie Fragen zur Fütterung Ihres Pferdes oder ein Anliegen an die LANDI Weinland? Melden Sie sich bei uns! Zusammen mit Markus Boll vom HYPONA-Beratungsdienst erstellen wir den bestmöglichen Futterplan für Ihre Pferde.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in die Weidesaison 2022.

Ihre LANDI Weinland  
Valentina Gasser

#### LANDI Weinland

Güterstrass 3 / Postfach 18  
8460 Marthalen  
info@landiweinland.ch  
Tel. 058 476 57 00

#### Standort Marthalen

Agrar Zentrale: 058 476 57 10  
Getreide: 058 476 57 35  
Mo–Sa 08.00–12.00  
Mo–Fr 13.15–17.30

#### Standort Neftenbach

Tel. 052 305 09 60  
Mo–Fr 08.00–19.00  
Sa 08.00–17.00

#### Standort Rickenbach

Tel. 058 476 57 40  
Mo–Fr 08.00–11.00  
Sa geschlossen

RAUFUTTER

# Vorsicht Heisshunger!

Vor dem Weidegang stets Heu oder Heuersatz füttern

### HYPONA Complete-Balls

Für eine artgerechte Faserzufuhr

- Staubfreier Heuersatz
- Mineralisiert und vitaminisiert
- Für eine lange Beschäftigung

### AGROBS PRE ALPIN Wiesenflakes

Raufutter in Flockenform

- Frei von Schimmel und Staub
- Optimale Rohfaserversorgung
- Keine zugesetzten ätherischen Öle oder künstliche Aromen

### AGROBS PRE ALPIN Wiesencobs

Extragrosse Cobs für viel Struktur

- Schonende Pressung und Verarbeitung
- Melassefrei, stärke- und fruktanarm
- Frei von Schimmelpilzen und Staub

### HYPONA Complete-Bricks

Für eine lange Beschäftigung

- Einzigartige Struktur
- Hervorragende Akzeptanz
- Praktische Darreichungsform (1 kg Grosswürfel)

### AGROBS PRE ALPIN Aspero

- Häckselstruktur, nicht gepresst
- Melassefrei, stärke- und fruktanarm
- Zur Aufwertung von Heu, Silage und Weide

### ST. HIPPOLYT Glyx-Wiese Heucobs

- Reich an Kräutern und fruktanarmen Gräsern
- Hygienisch hochwertiges Grundfutter



PROBLEMLÖSER

# Für einen guten Start in die Weidesaison

Um die Verdauung des Pferdes während des Anweidens optimal zu unterstützen, gibt es diverse "Problemlöser", die während dieser Phase helfen.

### Wöchentliches Wellnessprogramm

Aktiviert Stoffwechsel und Verdauung

- HYPONA-Mash
  - ST. HIPPOLYT Irish Mash
  - ST. HIPPOLYT Glyx-Mash\*
  - AGROBS AlpenGrün Mash\*
- \*getreidefrei

- AGROBS Bierhefe pur

### Im Fall der Fälle

Bei Verdauungsproblemen

- HYPONA-Florsana
- ST. HIPPOLYT Robusan
- BRANDON PLUS medigest

### Für ein gesundes Darmmilieu

Stärkt das intestinale Mikrobiom

- HYPONA-Florsana
- ST. HIPPOLYT Hefekultur

ZUCHT

# Fütterung für die Stute

Etwa im achten Trächtigkeitmonat wird die Stute schrittweise von ihrem bisherigen Krippenfutter auf eine spezielle "Zuchtstutenfütterung" umgestellt, denn jetzt beginnt das Grössenwachstum des Fötus. Für die Stute ist die Versorgung im letzten Trächtigkeitdrittel und während der anschliessenden Laktation von besonderer Bedeutung, damit Trächtigkeit, Geburt und Milchbildung reibungslos verlaufen können. Bei Stuten aus dem Leistungssport sowie älteren Zuchtstuten muss der zusätzliche Nährstoffbedarf aufgrund von Sportleistung und Alter berücksichtigt werden! Bei proteinarmem Raufutter empfiehlt sich das Zuchtfutter als notwendige Eiweissergänzung.

### HYPONA-Zucht

ab dem 8. Trächtigkeitmonat

- Enthält essentielle Aminosäuren und hochwertige Spurenelemente
- Lebendhefe unterstützt das intestinale Mikrobiom
- Als Grundlage für die optimale Entwicklung des Nachwuchses

### ST. HIPPOLYT Equilac Classic

ab dem 8. Trächtigkeitmonat

- Ausgewogenes Protein-Energieverhältnis
- Mit Kräutern, Seealgen, Ölen und Ölfrüchten
- Reich an essentiellen Aminosäuren
- Optimales Verhältnis der Spurenelemente

(Auch als Equilac Müsli erhältlich)

